

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Einführung in die kanonischen Evangelien</b>
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 5. DS, <b>ABS/E04/U</b> ) <b>2 SWS</b>

Die Vorlesung ist Teil des Einführungszyklus zum Neuen Testament. Sie gibt einen Überblick über die kanonischen Evangelien mit ihren spezifischen Problemen und soll eine erste Lektüre wissenschaftlich begleiten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage der literarischen Verhältnisse zwischen den Evangelien.

Themen: Gliederung und literarische Anlage der Evangelien; theologische Schwerpunkte; Gattung und Teilgattungen; ausgewählte Teiltex-te.

Ziel der Vorlesung ist es, das theologische und literarische Profil der einzelnen Evangelien herauszuarbeiten und die Bedeutung dieser Evangelientradition für das frühe Christentum zu bestimmen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller theologischer Studiengänge und aller Semester.

Für den erfolgreichen Besuch sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Allerdings ist eine **gründliche Lektüre der Evangelien und eine eigene bibelkundliche Erschließung absolut unerlässlich!**

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1 o. -BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT1 o. -BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA alt:	BA-EvTh-BM 2	Klausur
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BL1 o. -BL2	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK 2a Grundl. Bibl. Theologie</b>	<b>mdl. Prüfung</b>
Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität:		nur Teilnahme und nur bei Präsenzlehre!

*Tag/Zeit:* **abhängig v. Raumzuweisung**

*Beginn:* 27.o.28.10.2020

*Raum:* **s. Homepage**  
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet>

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Die Katholischen Briefe</b>	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung	<b>2 SWS</b>

Die sieben Katholischen Briefe (Jak, 1/2Pe, 1-3Joh, Jud) gehören zu den Stiefkindern der neutestamentlichen Wissenschaft. Die drei „großen“ (oder wenigstens: größeren) Briefe – Jak, 1Pe, 1Joh – bieten theologisch durchaus Interessantes, wenn auch nicht Unumstrittenes: Der Jak vertritt die Position, dass „Glaube ohne Werke tot“ sei; das passt nicht gut zu Paulus und hat Luther zu harschen Urteilen veranlasst (Er hätte den Jakobusbrief am liebsten verbrannt). Der 1Pe dagegen klingt an vielen Stellen so, als hätte Paulus ihn geschrieben: Wie passt das zu der angeblichen Verfasserschaft durch Paulus' größten Gegner? Der 1Joh ist in Sprache und Theologie dem Joh-Evangelium nahe, aber es ist unklar, ob er vom selben Verfasser stammt, ob der dem JohEv vorausgeht oder nachfolgt. Und die „kleinen“ Briefe (2Pe; 2/3Joh; Jud) sind teilweise so „klein“, dass man sich fragt, warum sie im NT stehen.

Die Vorlesung verfolgt den Ansatz der „Kanonischen Ausgabe“, für deren theologische und literarische Arrondierung die Katholischen Briefe verfasst oder wenigstens überarbeitet wurden. Das heißt: Die speziellen Auslegungsprobleme lassen sich nur im Zusammenspiel mit dem Rest des NT lösen. Für die Auslegung bedeutet das, dass immer das ganze NT mit im Blick sein muss – eine erhebliche Anforderung an jeden, der sich mit den Kath. Briefen beschäftigt.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die willig sind, diese weite Perspektive zu teilen und nicht nur die Texte der Kath. Briefe begleitend intensiv zu lesen, sondern auch Kenntnisse aus dem Rest des NT mitbringen (oder sich anzueignen).

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	-
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	-
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	-
Fach-BA alt:	BA-EvTh-AM1	mdl. Prüfung
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BT	-
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK6 Tradition u. Innovation</b>	<b>mdl. Prüfung</b>
Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität:		nur Teilnahme und nur bei Präsenzlehre!

<i>Tag/Zeit: Mi, 2. DS</i>	<i>Beginn: 28.10.2020</i>	<i>Raum: u.V. ABS/E08/H</i>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------

<b>Bereich</b>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Abendmahl im Frühen Christentum</b>
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<b>Veranstaltungstyp</b>	Seminar (mit Lektürekurs <b>Mo, 2. DS</b> → <b>2/2 SWS</b> <b>LK nur im WS!</b> )

Das Abendmahl ist das allen Christen gemeinsame Kennzeichen, das sie von anderen religiösen Gemeinschaften unterscheidet. Zugleich entscheidet sich am Abendmahlsverständnis konfessionelle Identität zwischen den christlichen Kirchen. Da geht es also ums Eingemachte – und zwar schon deshalb, weil jede:r eigene rituelle Erfahrungen mit dem Abendmahl hat. Das ist also ein theologisch wichtiges Thema, was man auch daran sehen kann, dass die neue „Lutherbibel 2017“ wissentlich an einer falschen Übersetzung der Abendmahlsworte festgehalten hat. Wir wollen sehen, was das NT tatsächlich zu diesem Thema sagt.

Das Seminar soll in erster Linie die Mahltexte behandeln (also die Berichte vom letzten Mahl Jesu mit den Jüngern),

- und dabei den Blick für die Unterschiede zwischen diesen Texten schärfen (Wo kommt Bund vor? Wo „neuer Bund“? Ist das dasselbe? Wo geht es um Sündenvergebung - und was hat sie mit dem Mahl zu tun? usw.)
- und zum Verständnis der sog. „Abendmahlsworte“ verhelfen: Was heißt eigentlich „Das ist mein Leib“? Warum sagt Jesus: Dieser Becher ist der neue Bund in meinem Blut? usw.

Dazu wird auch der ritualgeschichtliche Hintergrund behandelt:

- Hat Jesus das Abendmahl erfunden?
- Wie sah Abendmahl im frühen Christentum eigentlich aus? Wer mit wem? Wie oft und wann?
- Und: Gab es nur Brot und Wein oder noch was anderes? Geht Abendmahl eigentlich auch mit Wasser? Oder mit Cola? Wer hat eigentlich fürs Essen gezahlt?

Insgesamt soll das Seminar zu einem begründeten Verständnis des Abendmahls zu verhelfen.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit / Lektürekurs → Teilnahme
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	Seminararbeit Lektürekurs → Klausur <i>bei Frau Meyer</i>
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	Seminararbeit
Fach-BA alt:	BA-EvTh-AM 1	Seminararbeit
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BT	Seminararbeit
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK4 Kultus u. Kultur</b>	<b>Seminararbeit</b>

*Tag/Zeit: Di. 5. DS*

*Beginn: 27.10.2020*

*Raum: u.V. ABS/114/U*

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Exegetische Methoden</b>	
<i>Veranstalter</i>	Kevin Künzl	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Proseminar	2 SWS

Exegese versteht sich als methodisch kontrolliertes Lesen biblischer Texte. Das Proseminar wird anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte in die klassischen Methoden der historisch-kritischen Exegese sowie deren Ergänzungen durch weitere Methodenschritte einführen. Die exegetischen Methoden verfolgen dabei das Ziel, sich den Sinnpotentialen der biblischen Texte in ihrem historischen Kontext zu nähern.

Folgende Methodenschritte werden im Seminar behandelt:

- Textkritik;
- Narrative Analyse/Argumentationsanalyse;
- Literarkritik/Quellenanalyse;
- Redaktionskritik/Kompositionsanalyse;
- Formgeschichte/Gattungskritik;
- Traditionsgeschichte
- u. a. mehr.

Voraussetzung für die Teilnahme: Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit sowie Übernahme eines Protokolls.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT1	Seminararbeit
Fach-BA alt:	BA-EvTh-BM2	Seminararbeit
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BL1	Seminararbeit
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK2a Grundl. Bibl. Theologie</b>	<b>Seminararbeit</b>

<i>Tag/Zeit: Mo. 4. DS</i>	<i>Beginn: 26.10.2020</i>	<i>Raum: u. V. ABS/E04/U</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------------